

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IX
Einführungsliteratur	XV
Vorbemerkung	XVII
Sechster Abschnitt: Eckpunkte des Verfahrens Erster Instanz	1
A. Gerichtshofverfahren mit Klage und Klagebeantwortung	1
I. Klage	1
II. Die erste Prüfung der Klage durch das Gericht (§§ 40a–43 JN, § 230 Abs 2 ZPO)	1
III. Das weitere Vorverfahren	1
1. Klagebeantwortung (§ 230 Abs 1, § 239 ZPO)	1
2. Streiteinlassung	4
B. Mahnverfahren	4
I. Zulässigkeit der Erlassung eines Zahlungsbefehls	5
II. Der Zahlungsbefehl	14
III. Einspruch gegen den Zahlungsbefehl	14
IV. Rechtsmittel gegen die Kostenentscheidung im Zahlungsbefehl	15
C. Die mündliche Streitverhandlung (§§ 171–203 ZPO)	15
I. Zweck der mündlichen Streitverhandlung	15
II. Ablauf der mündlichen Streitverhandlung	16
III. Schluss der mündlichen Streitverhandlung (§ 193 ZPO)	16
1. Vorzeitiger Verhandlungsschluss (§ 193 Abs 3 ZPO)	17
2. Wiedereröffnung der Verhandlung (§ 194 ZPO)	17
3. Die Wirkungen des Schlusses der mündlichen Verhandlung	17
Siebenter Abschnitt: Die Rolle des Gerichts im Ablauf des Verfahrens	19
A. Die formelle Prozessleitung durch das Gericht	19
B. Die materielle Prozessleitung durch das Gericht	20
I. Die Stoffsammlung	20
II. Die Stoffgliederung	20
C. Zustellungen, Termine und Fristen	20
I. Zustellungen	20
II. Tagsatzungen	21
1. Anberaumung von Tagsatzungen	21
2. Sonn- und Feiertagsruhe; Fristenhemmung	21
3. Absetzung, Verlegung und Erstreckung von Tagsatzungen	22
4. Einheit der mündlichen Streitverhandlung, vorbereitende Tagsatzung	22
5. Versäumung von Tagsatzungen	22
6. Verhandlungsprotokoll	22
III. Fristen	23
1. Prozessuale und materiellrechtliche Fristen	23
2. Gesetzliche und richterliche Fristen	24
3. Erstreckbare Fristen und Notfristen (unerstreckbare Fristen)	24
4. Wiederherstellbare (restituierbare) und nicht wiederherstellbare Fristen	24
5. Der Lauf von Fristen	25
D. Stillstand des Verfahrens	25
I. Unterbrechung des Verfahrens (§§ 155–167, 190–191 ZPO)	25
1. Unterbrechung im engeren Sinn und Aussetzung	25
2. Unterbrechungsgründe	26
3. Wirkung der Unterbrechung	26

- II. Ruhen des Verfahrens (§§ 168–170 ZPO) 27
 - 1. Ruhen aufgrund Vereinbarung 27
 - 2. Ruhen infolge Säumnis 27
 - 3. Wirkungen des Ruhens 27
- Achter Abschnitt: Das Parteiverhalten im Prozess 29**
- A. Die Prozesshandlungen der Parteien 29
 - I. Die Abgrenzung von Prozesshandlungen und materiellen Rechtsgeschäften 29
 - II. Die Arten der Prozesshandlungen der Parteien 30
 - 1. Prozesshandlungen vor Gericht 30
 - a) Erwirkungshandlungen 30
 - b) Bewirkungshandlungen 30
 - 2. Außergerichtliche Prozesshandlungen der Parteien 30
 - III. Die Regeln der ZPO über die Prozesshandlungen 31
 - 1. Handlungsvoraussetzungen 31
 - 2. Form und Zeit von Prozesshandlungen 31
 - 3. Auslegung von Prozesshandlungen 31
 - 4. Bedingungen bei Prozesshandlungen 31
 - 5. Die Geltendmachung von Willensmängeln 32
 - 6. Widerruf, Abänderung oder Ergänzung von Prozesshandlungen 32
 - 7. Die Verbesserung von Schriftsätzen (§§ 84, 85 ZPO) 32
 - IV. Die doppel funktionellen Prozesshandlungen 34
- B. Das Prozessverhalten des Beklagten 35
 - I. Die Verteidigung des Beklagten 35
 - II. Das Geständnis 36
 - III. Die Aufrechnung (Kompensation) im Prozess 37
 - 1. Die Aufrechnungseinwendung (Aufrechnungseinrede) 37
 - 2. Abgrenzung der Aufrechnungseinwendung von der außergerichtlichen Aufrechnung 37
 - 3. Zulässigkeit der Aufrechnungseinwendung 38
 - 4. Entscheidung über die Aufrechnungseinwendung 38
- C. Anerkenntnis und Verzicht 40
 - I. Form und Widerruf, Unwirksamkeit 40
 - II. Konsequenzen von Anerkenntnis und Verzicht 40
- D. Die nichtstreitige Erledigung des Prozesses 41
 - I. Die Klagezurücknahme 41
 - 1. Zulässigkeit der Klagezurücknahme 41
 - 2. Wirkungen der Klagezurücknahme 42
 - 3. Gesetzlich fingierte Klagezurücknahmen (§ 238 ZPO) 42
 - 4. Klageeinschränkung 42
 - II. Der gerichtliche Vergleich 43
 - 1. Wirkungen des Prozessvergleichs 43
 - 2. Funktion des Prozessvergleichs 44
 - 3. Voraussetzungen für das Zustandekommen 44
 - 4. Gegenstand des Vergleichs 45
 - 5. Die Rechtsnatur des gerichtlichen Vergleichs 45
- E. Die Versäumung von Prozesshandlungen 46
 - I. Der Begriff der Säumnis 46
 - II. Die Folgen der Säumnis 46

F. Die Beseitigung von Säumnisfolgen 47

 I. Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§§ 146–154 ZPO) 47

 1. Voraussetzungen für die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand 47

 2. Wiedereinsetzungsverfahren 48

 II. Der Widerspruch gegen ein Versäumnungsurteil 49

 1. Weitere Voraussetzungen für den Widerspruch 50

 2. Verfahren über den Widerspruch 50

 3. Abgrenzung zur Wiedereinsetzung in den vorigen Stand 50

 III. Berufung 50

 IV. Das Verhältnis der drei Rechtsbehelfe gegen ein Versäumnungsurteil zueinander 51

Neunter Abschnitt: Beweisrecht 53

A. Beweislast 53

 I. Grundlagen 53

 II. Das Beweismaß 54

 1. Das Beweismaß im Regelfall 54

 2. Die Glaubhaftmachung 54

 3. Der Anscheinsbeweis (prima-facie-Beweis) 55

 III. Behauptungs- und Beweislast 55

 1. Behauptungslast 55

 2. Beweislast 56

 3. Zuordnung der Beweislastnormen 57

 4. Beweislastvereinbarungen 57

B. Der Grundsatz der freien Beweiswürdigung 58

 I. Freie und gebundene Beweiswürdigung 58

 II. Die Zielrichtung von Beweisen 58

 1. Haupt- und Gegenbeweis, Beweis des Gegenteils 58

 2. Mittelbarer Beweis (Indizienbeweis) 59

C. Beweisbedürftigkeit 59

 I. Zugestandene Tatsachen (§§ 266, 267 ZPO) 60

 II. Offenkundige Tatsachen (§ 269 ZPO) 60

 III. Gesetzlich vermutete Tatsachen (§ 270 ZPO) 61

 IV. Die Beweisbefreiungen des § 273 ZPO 61

 1. Schätzung der Anspruchshöhe (§ 273 Abs 1 ZPO) 61

 2. Entscheidung über unbedeutende Ansprüche (§ 273 Abs 2 ZPO) 62

D. Beweisverbote 62

 I. Beweisthemenverbote 62

 II. Beweismittelverbote 62

 III. Beweismethodenverbote 63

 IV. Beweisverwertungsverbote 63

E. Beweisverfahren 63

 I. Beweisantritt 63

 II. Grundsätze der Beweisaufnahme 65

 1. Unmittelbarkeitsgrundsatz 65

 2. Konzentrationsgrundsatz 65

 3. Grundsatz der Amtswegigkeit 66

 III. Der Gang des Beweisverfahrens 66

 1. Prozessprogramm 66

 2. Beweisaufnahme („Beweisausführung“) 66

 3. Beweiserörterung 66

 4. Beweiswürdigung 67

F. Beweismittel	67
I. Die Beweismittel der ZPO	67
II. Die einzelnen Beweismittel	67
1. Der Urkundenbeweis (§§ 292–319 ZPO)	67
a) Der Begriff der Urkunde	67
b) Öffentliche Urkunden und Privaturkunden	68
c) Echtheit und Richtigkeit von Urkunden	68
d) Urkundenvorlage	70
e) Urkunden in der Hand öffentlicher Behörden	70
f) Urkunden in der Hand des Gegners	70
g) Urkunden in der Hand eines Dritten	71
2. Der Zeugenbeweis (§§ 320–350 ZPO)	71
a) Der Begriff des Zeugen	71
b) Zeugnisunfähigkeit	72
c) Zeugenpflichten und Aussageverweigerungsgründe	72
d) Die Zeugenvernehmung	73
e) Zeugengebühren	74
3. Der Sachverständigenbeweis (§§ 351–367 ZPO)	74
a) Der Sachverständige – Stellung, Aufgaben, Haftung	74
b) Pflichten des Sachverständigen	75
c) Beweisaufnahme	76
d) Sachverständigengebühren	76
4. Der Augenscheinsbeweis (§§ 368–370 ZPO)	76
a) Begriff und Aufgabe	76
b) Durchführung der Beweisaufnahme	77
5. Die Parteienvernehmung (§§ 371–383 ZPO)	77
a) Grundlagen	77
b) Parteipflichten	78
c) Beweisaufnahme	78
G. Beweissicherung	78
Zehnter Abschnitt: Verfahren vor dem Bezirksgericht	81
A. Allgemeines	81
B. Besonderheiten des bezirksgerichtlichen Verfahrens	81
I. Einzelrichter	81
II. Einschränkung der Anwaltpflicht	81
III. Anleitungs- und Belehrungspflichten des Richters	81
IV. Erleichterter Zugang zum Gericht; Möglichkeit des Protokollaranbringens	82
V. Mahnverfahren (§ 448 ZPO)	82
VI. Mündliche Verhandlung	83
C. Besitzstörungsverfahren	83
D. Streitiges Eheverfahren	85
I. Zuständigkeit	85
1. Zuständigkeit für Ehesachen	85
2. Sonstige Streitigkeiten aus dem Eheverhältnis	86
II. Besonderheiten des Verfahrens	86
1. Klagelegitimation	86
2. Klagefristen	86
3. Prozessfähigkeit	86
4. Verfahrensgrundsätze und -besonderheiten	86
5. Versöhnungsversuch und Mediation	87

6. Verteidigungsmittel des Beklagten 87

7. Tod eines Ehegatten 87

8. Unterbrechung des Verfahrens wegen eines Antrags auf einvernehmliche Scheidung 88

9. Rechtsmittelverfahren 88

E. Bestandverfahren 88

Elfter Abschnitt: Gerichtliche Entscheidungen 89

A. Urteile und Beschlüsse 89

B. Urteile 89

 I. Urteilsarten 89

 II. End-, Teil-, Zwischen- und Ergänzungsurteile 90

 1. Endurteil 90

 2. Teilurteil 90

 3. Zwischenurteil 90

 a) Zwischenurteil über den Grund des Anspruchs (§ 393 Abs 1 ZPO) und zur Verjährung (§ 393a ZPO) 91

 b) Zwischenurteil über den Zwischenfeststellungsantrag (§ 393 Abs 2 ZPO) 92

 4. Ergänzungsurteil 92

 III. Das Zustandekommen des Urteils 92

 1. Urteilsfällung 92

 2. Urteilserlassung 93

 a) Mündliche Verkündung (§ 414 ZPO) 93

 b) Vorbehaltene Urteile (§ 415 ZPO) 93

 3. Urteilszustellung 93

 4. Urteilsberichtigung 94

 IV. Form und Inhalt der schriftlichen Abfassung des Urteils 94

 1. Streiturteil (§ 417 ZPO) 94

 2. Vereinfachte Urteilsausfertigungen (§§ 417a, 418 ZPO) 96

 V. Versäumnungsurteil 96

 1. Allgemeines 96

 a) Zweck 96

 b) Kein Versäumnungsurteil 96

 c) Arten von Versäumnungsurteilen 97

 2. Erlassung des Versäumnungsurteils 97

 3. Versäumnung einer Tagsatzung nach Streiteinlassung 98

 VI. Urteilswirkungen 98

 1. Vollstreckbarkeit 99

 2. Gestaltungswirkung 99

 3. Tatbestandswirkung 99

 VII. Rechtskraft 100

 1. Formelle Rechtskraft 100

 2. Materielle Rechtskraft 101

 a) Einmaligkeitswirkung 101

 b) Bindungswirkung 102

 3. Grenzen der materiellen Rechtskraft 102

 a) Subjektive (persönliche) Grenzen der Rechtskraft 102

 b) Objektive Grenzen der Rechtskraft 103

 c) Zeitliche Grenzen der Rechtskraft 103

 4. Beseitigung der Rechtskraft 104

C. Vorfragen und Bindung an Entscheidungen anderer Behörden 104

 I. Vorfrage 104

 II. Keine rechtskräftige Entscheidung über die Vorfrage 105

 III. Bindung an rechtskräftige Entscheidungen anderer Gerichte und Behörden 105

 1. Bindung an rechtskräftige Entscheidungen anderer Zivilgerichte 106

 2. Bindung an rechtskräftige Entscheidungen von Verwaltungsbehörden
 und Verwaltungsgerichten 106

 3. Bindung an strafgerichtliche Entscheidungen 106

 IV. Vorabentscheidungsverfahren (EuGH) 107

 V. Anrufung des Verfassungsgerichtshofs 108

 1. Normprüfungsantrag des Gerichts 108

 2. Normprüfungsantrag einer Verfahrenspartei 108

D. Urteilsängel 108

 I. Nichturteil 108

 II. Wirkungsloses Urteil 108

 III. Das anfechtbare Urteil 109

E. Beschlüsse 109

 I. Arten 109

 II. Kundmachung 109

 III. Form von Beschlüssen 110

 IV. Anfechtbarkeit 110

 V. Vollstreckbarkeit 110

Zwölfter Abschnitt: Kostenrecht 111

A. Prozesskosten und Prozesskostenersatz 111

 I. Grundlagen 111

 II. Kostenbestreitung und Kostentragung 112

 III. Grundsätze des Kostenersatzrechts 112

 1. Erfolgshaftungsprinzip 112

 2. Ausnahmen vom Erfolgshaftungsprinzip 113

 a) Voller Kostenersatz trotz Teilunterliegens 113

 b) Verursachungsprinzip 113

 c) Verschuldensprinzip 114

 IV. Geltendmachung von Prozesskosten 114

B. Kostenentscheidung 114

 I. Form der Entscheidung 114

 II. Klageeinschränkung auf Kosten 115

C. Sicherheitsleistung für Prozesskosten 115

 I. Aktorische Kautio 115

D. Verfahrenshilfe 116

 I. Zweck 116

 II. Umfang der Verfahrenshilfe 116

 III. Bewilligung der Verfahrenshilfe 117

 IV. Erlöschen der Verfahrenshilfe (§ 68 Abs 1 ZPO) 117

 V. Entziehung der Verfahrenshilfe (§ 68 Abs 2 ZPO) 117

 VI. Nachzahlung der Beträge 118

Stichwortverzeichnis 119